

# **Haushaltsentwurf 2020 der Stadt Marl**

**Einbringung in der Ratsitzung  
am 31.10.2019**

# Haushaltsentwurf 2020

- **Haushaltsentwurf 2020**
  - Jahresergebnis 2018
  - Haushaltsansatz 2019
  - Ergebnisplanung zum Haushalt 2020, mit der Entwicklung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen
  - Mittelfristige Ergebnisplanung 2021-2023
  - Investive Finanzplanung
- **Haushaltssanierungsplan (HSP) 2012-2021**
  - 8. Fortschreibung für das Jahr 2020

# Haushalt 2019 (fast) planmäßig

- Geordnete Haushaltswirtschaft durch die **Haushaltsgenehmigungen 2012 - 2019**
- **Jahresergebnis 2018** ist geprüft; Sitzung des RPA am 10.09.2019 (Ergebnis 2018 = **+ 16,9 Mio. EUR**); Feststellung im Rat am **26.09.2019**
- **Gewerbesteuererträge 2019** bleiben voraussichtlich unter dem Haushaltsansatz von **94,0 Mio. EUR**
- Grundlage für die Haushaltsplanung 2020 ist das bisher geplante **Ergebnis 2020** gemäß Haushaltsbeschluss 2019
- Einige der in 2019 nicht umgesetzten Maßnahmen führen zu **Wiederholungsveranschlagungen in 2020**

# Haushaltsausgleich 2020 wird knapp erreicht

## Haushaltsentwurf 2020:

- **Gesamterträge =** 301,2 Mio. EUR (+ 4,7 Mio.)
- **Gesamtaufwendungen =** 300,7 Mio. EUR (+ 5,2 Mio.)

---

- **Ergebnis =** + 0,5 Mio. EUR (- 0,5 Mio.)

(...) = Veränderungen gegenüber dem geplanten Ergebnis für 2020)

- **Das Ziel, auch für 2020 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, kann damit knapp erreicht werden!**
- **Die mittelfristige Ergebnisplanung 2020 gemäß Haushaltsbeschluss 2019 ging noch von einem geplanten Jahresüberschuss in Höhe von rd. + 1,0 Mio. EUR aus!**

# Erträge 2020

▪ Steuern und ähnliche Abgaben ( <i>insb. Gewerbesteuern und Anteil an der Einkommensteuer</i> )	173,9 Mio. EUR
▪ Zuwendungen und allgemeine Umlagen ( <i>insbesondere Schlüsselzuweisungen</i> )	74,6 Mio. EUR
▪ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18,4 Mio. EUR
▪ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17,3 Mio. EUR
▪ Finanzerträge	5,9 Mio. EUR
▪ Sonstige ordentliche Erträge	5,0 Mio. EUR
▪ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3,6 Mio. EUR
▪ Sonstige Transfererträge	2,5 Mio. EUR

---

**Erträge insgesamt**

**301,2 Mio. EUR**

# Gewerbesteuer weiter auf hohem Niveau

- **Gewerbesteuererträge der Stadt Marl:**

2009 =	38,6 Mio. EUR	2014 =	68,5 Mio. EUR
2010 =	63,5 Mio. EUR	2015 =	81,2 Mio. EUR
2011 =	65,2 Mio. EUR	2016 =	104,1 Mio. EUR
2012 =	76,3 Mio. EUR	2017 =	73,8 Mio. EUR
2013 =	59,2 Mio. EUR		

- Jahresergebnis 2018 = 111,3 Mio. EUR
- Haushaltsansatz 2019 = 94,0 Mio. EUR
- Aktuelle Sollstellung = rd. 87,4 Mio. EUR
- **Planansatz für 2020 = 97,0 Mio. EUR**

# Steuerhebesätze bleiben stabil

- Grundsteuer A  
- seit 01.01.2012 = **285 v. H.**
- Grundsteuer B  
- seit 01.01.2016 = **790 v. H.**
- Gewerbesteuer  
- seit 01.01.2014 = **530 v. H.**
- Hundesteuer  
- Erhöhung ab 01.01.2013
- Vergnügungssteuer:  
- Erhöhung ab 01.01.2015

# Schlüsselzuweisungen geringer als geplant

- **Schlüsselzuweisungen** gemäß „Arbeitskreisrechnung“ der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände in NRW zum **GFG 2020** vom 29.07.2019
- Jahresergebnis 2018 = 19,4 Mio. EUR  
Haushaltsansatz 2019 = 44,3 Mio. EUR  
**Planansatz für 2020 = 30,4 Mio. EUR**
- Bisher geplantes Ergebnis für 2020 = 38,1 Mio. EUR  
(Veränderung = - 7,7 Mio. EUR)
- ***Rückgang bei den Schlüsselzuweisungen aufgrund einer um rd. 22 % höheren Steuerkraftmesszahl!***



# Konsolidierungshilfe läuft aus

- **Konsolidierungshilfe** des Landes NRW wird in diesem Jahr in Höhe von **3,5 Mio. EUR** erwartet
- Voraussetzungen für die Auszahlung:
  1. Einhaltung des genehmigten HSP 2019,
  2. Vorlage des bestätigten Jahresabschlusses 2018 und
  3. positive Prognose zur Genehmigungsfähigkeit des Haushaltssanierungsplanes 2020
- Degressiver Abbau der Konsolidierungshilfe seit 2017
- **Planansatz für 2020 = 1,7 Mio. EUR**
- ***Ab 2021 ist ein nachhaltiger Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe des Landes zu erreichen!***

# Veränderungsbedarf - Erträge

- Die **Gesamterträge** erhöhen sich um **rd. + 4,7 Mio. EUR**
- Die wesentlichen Abweichungen:

	geplantes Ergebnis für 2020 in Mio. EUR	<b>Planansatz</b> <b>2020</b> in Mio. EUR	Veränderungs- bedarf in Mio. EUR
Gewerbesteuern	93,0	<b>97,0</b>	+ 4,0
Anteil a. d. Einkommenssteuer	41,8	<b>39,8</b>	- 2,0
Schlüsselzuweisungen	38,1	<b>30,4</b>	- 7,7
Landeszuweisung KiBiz	10,5	<b>12,0</b>	+ 1,5
Zuweisungen und Zuschüsse	8,8	<b>13,7</b>	+ 4,9
Einheitslastenabrechnung	1,8	<b>2,8</b>	+ 1,0
Finanzerträge	5,2	<b>5,9</b>	+ 0,7

# Aufwendungen 2020

- Transferaufwendungen (*u.a. Kreisumlage*) 144,6 Mio. EUR
- Personal- und Versorgungsaufwendungen 68,0 Mio. EUR
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 56,7 Mio. EUR
- Sonstige ordentliche Aufwendungen 15,4 Mio. EUR
- Bilanzielle Abschreibungen 11,6 Mio. EUR
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 4,4 Mio. EUR

---

**Aufwendungen insgesamt**

**300,7 Mio. EUR**

# Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen weiter

- **Personal- und Versorgungsaufwendungen**

(Kontengruppen 50 + 51):

Jahresergebnis 2018 = 62,5 Mio. EUR

Haushaltsansatz 2019 = 65,6 Mio. EUR

**Planansatz für 2020 = 68,0 Mio. EUR**

- Bisher geplantes Ergebnis für 2020 = 67,3 Mio. EUR  
(Veränderung = + **0,7 Mio. EUR**)

➤ ***Notwendige Stellenausweitungen und die aktuellen Tarifabschlüsse führen zu der Steigerung gegenüber der Ergebnisplanung!***

# Sach- und Dienstleistungen

- **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**  
(Kontengruppe 52):
  - Jahresergebnis 2018 = 43,8 Mio. EUR
  - Haushaltsansatz 2019 = 58,0 Mio. EUR
  - Planansatz für 2020 = 56,7 Mio. EUR**
- Darin enthalten:
  - Instandhaltungen = 12,4 Mio. EUR
  - Bewirtschaftungskosten = 9,6 Mio. EUR
  - Dienstleistungen ZBH = 17,9 Mio. EUR
- Bisher geplantes Ergebnis für 2020 = 52,5 Mio. EUR  
(Veränderung = + **4,2 Mio. EUR**; unter anderem auch durch **Förderprogramme** und **Wiederholungsveranschlagungen**)

# Kreisumlage erfreulich

- Einbringung des Kreishaushaltes 2020 in der Kreistags-sitzung am 23.09.2019
- **Umlagebedarf** des Kreises in 2020 in Höhe der Planung für 2020 = **423,1 Mio. EUR (= + 0,8 Mio. EUR)**
- **Anteil der Stadt Marl** (= 14,9 %) = **rd. 63,0 Mio. EUR** (geplant = 63,8 Mio. EUR; Veränderung = **- 0,8 Mio. EUR**)
- Weitere **Entlastungen** bei der ÖPNV-Umlage (= - 134 TEUR) und bei der Finanzierungsbeteiligung SGB II (= - 500 TEUR)
- ***Gemeinsame Stellungnahme der kreisangehörigen Städte zum Kreishaushalt vom 18.09.2019!***

# Veränderungsbedarf - Aufwendungen

- Die **Gesamtaufwendungen** erhöhen sich um **rd. + 5,2 Mio. EUR** gegenüber der Ergebnisplanung für 2020:

	geplantes Ergebnis für 2020 in Mio. EUR	<b>Planansatz 2020 in Mio. EUR</b>	Veränderungs- bedarf in Mio. EUR
Personal- und Vers.aufw.	67,3	<b>68,0</b>	+ 0,7
Sach- und Dienstleistungen	52,5	<b>56,7</b>	+ 4,2
Betriebskosten TEK Dritter	18,6	<b>20,7</b>	+ 2,1
Bilanzielle Abschreibungen	12,2	<b>11,6</b>	- 0,6
Sozialtransferaufwendungen	33,7	<b>32,6</b>	- 1,1
Kreisumlage	63,8	<b>63,0</b>	- 0,8
Zinsen / Finanzaufwendungen	5,7	<b>4,4</b>	- 1,3

# Haushaltssanierung im Plan

- **Controllingbericht** zum Stand **30.06.2019** wurde in der Ratssitzung am 26.09.2019 zur Kenntnis gegeben (Vorlage 2019/0332)
- Voraussichtliche **Ergebnisverbesserung** bis zum 31.12.2019 = rd. + 185 TEUR
- ***Der vom Stärkungspaktgesetz geforderte Haushaltsausgleich wird in 2019 voraussichtlich erreicht!***
- **Controllingbericht** zum Stand **30.09.2019** über die Umsetzung des HSP sowie zum Verlauf der Haushaltswirtschaft wird derzeit erstellt und ist mit dem beschlossenen Haushalt/HSP 2020 der Bezirksregierung Münster am **01.12.2019** vorzulegen



# Investitionsvolumen steigt

- **Investitionsvolumen 2020 = 64,8 Mio. EUR**
  - Von den meist mehrjährigen Baumaßnahmen sind in 2020 veranschlagt u.a. für:
    - *Sanierung Rathaus \** 17,5 Mio. EUR
    - *Marschall 66* 11,5 Mio. EUR
    - *Neubau Goetheschule \** 3,0 Mio. EUR
    - *Ausbau Römerstraße I. und II. BA \** 1,9 Mio. EUR
    - *Sanierung Turnhalle GiL* 1,8 Mio. EUR
    - *div. Straßen- und Brückenmaßnahmen* 1,6 Mio. EUR
    - *P&R-Parkplatz am Bahnhof Sinsen \** 1,4 Mio. EUR
    - *Erschließung Baugebiet ehem. Hallenbad \** 1,2 Mio. EUR
- (\* = teilweise Wiederholungsveranschlagungen)

# Aktuelle Förderprogramme

- Maßnahmen des 1. Kapitels des **KInvFöG** laufen  
(in 2020 Sanierung Turnhalle GiL = 1,8 Mio. EUR)
- Im Rahmen des 2. Kapitels des **KInvFöG** kann die Stadt Marl weitere **4,3 Mio. EUR** für die Förderung der Schulinfrastruktur bis 2022 abrufen  
(insgesamt **13 mögliche Maßnahmen** an verschiedenen Schulen wurden beschlossen; s.a. SV-Nr. 2018/0330)
- Auch in 2020 Kreditabruf in Höhe von rd. **1,8 Mio. EUR** aus dem Programm **Gute Schule 2020** geplant
- Aus dem Förderprogramm **DigitalPakt Schule** Zuweisung in 2020 in Höhe von rd. 3,0 Mio. EUR eingeplant

# Eigenkapital steigt weiter

<b>Stand zum 31.12.2014 =</b>	<b>- 117 TEUR</b>
Jahresergebnis 2015 =	+ 3.149 TEUR
Jahresergebnis 2016 =	+ 41.159 TEUR
Jahresergebnis 2017 =	- 4.993 TEUR
Jahresergebnis 2018 =	+ 16.904 TEUR
gepl. Jahresergebnis 2019 =	+ 408 TEUR
gepl. Jahresergebnis 2020 =	+ 530 TEUR
gepl. Jahresergebnis 2021 =	+ 512 TEUR
gepl. Jahresergebnis 2022 =	+ 245 TEUR
gepl. Jahresergebnis 2023 =	+ 252 TEUR
<b>vorauss. Stand zum 31.12.2023 =</b>	<b>+ 58.049 TEUR</b>

# Haushaltsbeschluss am 28.11.2019

- Ratssitzung am 26.09.2019:  
**Vorstellung der Eckdaten** zur Haushaltsaufstellung 2020
- Ratssitzung am 31.10.2019:  
**Einbringung des Haushaltsentwurfs 2020;**  
Veränderungen / Anträge zum Haushaltsentwurf 2020  
über den **Änderungsdienst**
- Ratssitzung am 28.11.2019:  
**Haushaltsbeschluss 2020**
- bis zum 01.12.2019:  
**Vorlage** des beschlossenen Haushaltes/HSP 2020 und  
des Controllingberichtes zum Stand 30.09.2019 bei der  
Bezirksregierung Münster

# **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Ich stehe Ihnen  
für die anstehenden Haushalts-  
beratungen in den Fraktionen  
gerne zur Verfügung!**